

G e s e t z s a m m l u n g

für die

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No. 81.

Nr. 160. Bekanntmachung, die Besteuerung des Zuckers betreffend, vom 10. July 1844.

In Gemäßheit des Artikels 7. der Uebereinkunft zwischen den Staaten des Zollvereins vom 8. Mal 1841 wegen Besteuerung des Zuckers und auf den Grund weiterer Verhandlungen unter den Regierungen dieser Staaten, wird auf höchsten Befehl Durchlauchtigster Landesherrenschaften wegen der für die Periode vom 1. September dieses Jahres bis zum 1. September 1847 in Anwendung zu bringenden Zoll- und Steuerfäße vom Zucker und Sirup verordnet, wie folgt:

I. Vom ausländischen Zucker und Sirup ist an Eingangszoll zu erheben und zwar von:

1. Zucker,	nach dem		nach dem		Für Tara wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht Pfund
	11 Thalers Zubr.	100 Cgr.	214 Gulden Zubr.	100 Kr.	
a) Brot- und Hul-, Kandis- Bruch- oder Lumpen- und weißer geflossener Zucker, vom Zentner	10	—	17	30	14 in Fässern mit Dauben von Eichen- und an- derem harten Holze, 10 in anderen Fässern, 13 in Kisten,
b) Rohzucker und Farin (Zu- kermehl) vom Zentner	8	—	14	—	13 in Fässern mit Dauben von Eichen- und an- derem harten Holze,
c) Rohzucker für inländische Siebereien zum Raffiniren unter den besonders vorgew- schriebenen Bedingungen und Kontrollen, vom Zent- ner	5	—	8	45	10 in anderen Fässern, 16 in Kisten von 8 Zentner und darüber, 13 in Kisten unter 8 Zentner, 10 in außereuropäischen Rohrgestichten (Cannovers, Ceanzanis), 7 in anderen Körben, 6 in Ballen,
2. Sirup, vom Zentner	4	—	7	—	11 in Fässern.

Königsb. den 23. September 1844.